

Autor:	Adolph Zahn
Quelle:	Reformierte Kirchenzeitung Nr. 9, 1886

Ein Ereignis aus dem Leben Dr. Kohlbrüggens

An einem Sommertage vor einigen Jahren wanderte Kohlbrügge mit jungen Freunden durch einen Wald auf der Straße von Elberfeld nach Barmen. Das Gespräch kam auf die Vergangenheit und Kohlbrügge erzählte, wie wichtig ihm die Erinnerung an diesen Wald sei. Er habe im Jahre 1833 einst mit Zöglingen des nahegelegenen Missionshauses Röm. 7 gelesen und wäre an die Worte gekommen: „Das Gesetz ist geistlich, ich aber bin fleischlich unter die Sünde verkauft.“

Während er früher die Worte immer so verstanden, daß sie bedeuten: ich, *soweit ich fleischlich bin*, bin unter die Sünde verkauft, also nach einer Seite meines Wesens bin ich fleischlich und nach dieser unter die Sünde verkauft – wäre in diesem Augenblick ein Licht über ihn gefahren und in demselben habe er erkannt, daß der Apostel *nicht* sage, in dieser oder jener Beziehung bin ich fleischlich, sondern: *ich ganz und gar*, ich im tiefsten Innern bin fleischlich und unter die Sünde verkauft und ebenso in vollem Gegensatz gegen das geistliche, heilige Gesetz. Es habe ihm diese Entdeckung große Unruhe gemacht, denn er habe es nicht begreifen können, wie der Apostel so etwas von sich aussagen könne, nachdem er wiedergeboren sei. Er schien ihm damit alles Gesetz abubrechen, die Sünde gleichsam notwendig zu machen und das Leben des Wiedergeborenen zu vernichten. Seine Not wäre groß geworden und er wäre in Gebet und Fragen hineingekommen. Er hätte am nächsten Tage predigen sollen, und hätte sich gar nicht dazu angetrieben gefühlt. Da wäre es in diesem Walde gewesen, als hätten sich ihm die Himmel geöffnet und er habe das Lamm zur Rechten Gottes gesehen und die Worte gehört: Bist du mit meinem Lamm zufrieden?

Bist du, so wie du bist, fleischlich und unter die Sünde verkauft mit Gottes Lamm zufrieden?

Laß dich an dem Lamm genügen; wolle dich nicht selbst heiligen neben dem Lamm, sondern laß dieses Lamm dich in allem vertreten.

Diese Offenbarung hätte ihm die Freudigkeit gegeben, am nächsten Sonntag es der Gemeinde zu verkünden, wie es sich doch vereinige, daß man sich in sich selbst so fleischlich tot, leer und sündig fühlen könne, auch als Wiedergeborener, und wie man doch ein Lamm habe, das uns vertrete und an dem man sich genügen lassen solle mit Drangeben aller Selbstrechtfertigung und Heiligung. Mit diesem Lichte wären alle seine Predigten aus *einem* Gusse gewesen und er habe nichts an ihnen hinzuzusetzen oder abzuändern.